

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Aus Franken, den 26. Jul.

Nach einem officiellen Bericht hatte die seit kurzem in Franken eingerückte K. K. Armee unter Anführung des Feldzeugmeister Grafen von Wartensleben noch am 21sten dies. folgende Stellung an beyden Seiten des Mayns. Graf Wartensleben hatte sein Hauptquartier in Kirnach, 3 Meilen von Würzburg. Gen. Verdeneck in Volkach, dessen Corps sich bis nach Schweinfurth ausdehnte, wo der General Kienmayer stand. Gegen Gemünden zu commandirte Gen. Kray die Avantgarde. Nun aber näherten sich die Franzosen mit Uebermacht den Fränkischen Kreislanden. Ein Corps Oesterreicher, das in der Nähe von Miltenberg stand, um den Rückzug zu decken, mußte sich den 20sten von diesen Posten zurückziehen. Eben so war der Gen. Kray genöthiget, mit der Avantgarde dem Hauptcorps näher zu rücken. In Würzburg suchten die Kaiserlichen ihre dort vorhandenen Magazine so gut als möglich

zu verkaufen. Ein Heumagazin wurde von dem Stadtrath gekauft; andere in den Depots befindliche Artikel konnte man für eine Kleinigkeit bekommen, z. B. ein Paar neue Schuh für wenige Kreuzer. Bis zum 23sten dies. standen die Kaiserl. in Würzburg, an diesem Tage aber gegen Mittag marschirten sie ruhig ab, und zogen sich nach dem Bambergischen. Am nämlichen Tage, den 23sten rückten die Franzosen in Schweinfurth ein, wo sie von Seiten der Oesterreicher einigen Widerstand fanden. Diese wollten hier die Maynbrücke abbrechen, welches jedoch auf Vorstellung und Bitten der Bürgerschaft unterblieb. In Schweinfurth sollen übrigens nur 400 Franzosen stehen. — Vom 24. bis zum 26sten dies. hat sich die Kaiserl. Reserveartillerie durch Bayreuth nach Eger gezogen; sie bestand aus 3 Colonnen, zusammen mit 2000 Pferde bespannt; die erste Colonne sollte den 27sten in Eger eintreffen.

X

Frankz